

19. Januar bis 15. Dezember 2024

KUNST UND
 GESCHICHTE
 ERLEBEN

Kunstmuseum Thurgau
 Ittinger Museum
 Kartause Ittingen

Olga Titus – Das ausgebrochene Pixel

Vernissage und Neujahrsapéro: Freitag, 19. Januar, 18.30 Uhr
 Begrüssung: Peter Stohler, Direktor
 Einführung: Stefanie Hoch, Kuratorin



1

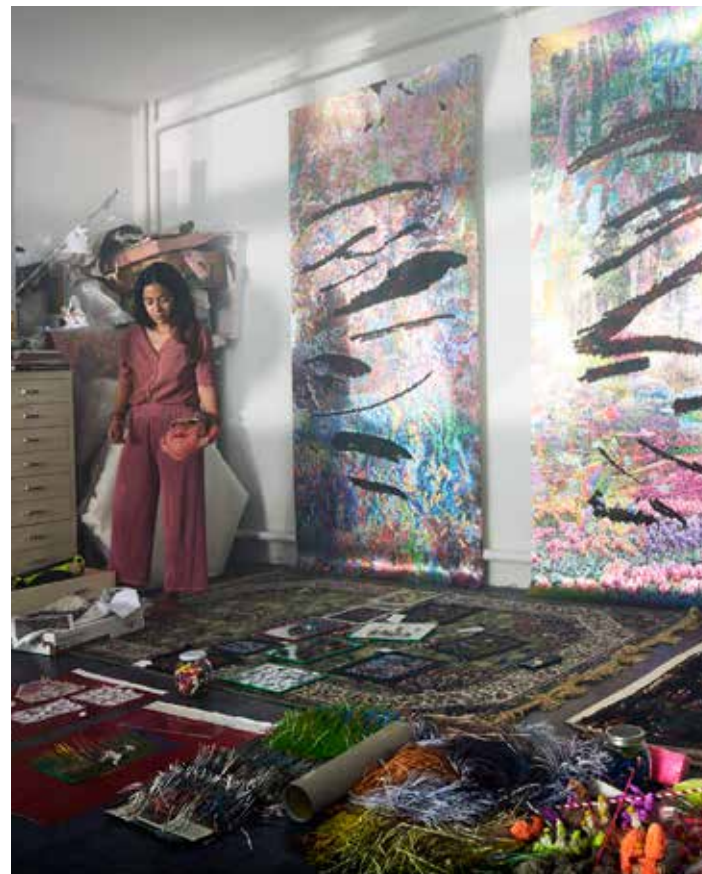
Olga Titus hat den kleinen Gewölbekeller des Kunstmuseums Thurgau in eine wundersame Grotte verwandelt: Heimische Bergfolklore ist unter Regenbögen mit Südseeexotik vermischt und auf hypnotische Weise gehen alte Paradiesvorstellungen in Postkartenidyllen und Bildschirmschonerkitsch über. Die psychedelisch wirkende Idylle spielt auf immersive, virtuelle Welten an, ist aber händisch und handwerklich gebaut und lässt die Besuchenden ohne 3-D-Brille eintauchen. Sie entdecken Pandabär, rote Schuhe und Thurgauer Äpfel, die wie Assoziationen aus Träumen, Erinnerungen oder digitalen Bilderfluten durch den Bilderrausch flottieren.

Doch das überbordende Landschaftskonglomerat scheint aus den Fugen geraten: Überwuchert von lianenartigen Gebilden zerfliesst es in Fehlstellen und die Perfektion wird von ausgebrochenen Pixeln unterwandert. Die Leerstellen brillieren in ihrer Widerspenstigkeit mit eigenwilliger Schönheit. Auf sehr zeitgenössische Weise sind Bildwelten der Gegenwart mit Vorstellungen und unserer Psyche verknüpft.

Neben dieser ortsspezifischen Rauminstallation simulieren in der Ausstellung die grossformatigen «Paillettengemälde» mit analogen Mitteln die Wirkung digitaler Bilder. So ist auch das Atelier von Olga Titus Werkstatt, technische Versuchsanordnung und Wundertüte zugleich: Auf experimentelle Weise überführt die Künstlerin optische Illusionen, Schaukästen und Apparate aus der Kinderstube des Kinos in die Jetztzeit. Mittels Handwerk und Multimedia entwickelt sie gleichsam analoge «special effects».



2



3

Zugleich bringt das Collagieren von Kitsch, Kult und Konsum festgefügte Vorstellungen ins Wanken. Insbesondere wenn die Ostschweizerin – ihre Wurzeln in Graubünden, Malaysia und Indien verbindend – spitzbübisch wie todernt mit den Wünschen und Zuschreibungen des Publikums spielt und hintergründig Fragen nach Identität und Stereotypen aufwirft.

So wenden sich in ihren Videos Witz und Ironie auch oft in eine Nachdenklichkeit, die Selbst- und Weltanschauungen in Frage stellt. Die Künstlerin kippt die Schubladen in den Köpfen aus und krieht nostalgisch-futuristische Wunderkästen des 21. Jahrhunderts.

Olga Titus wurde 1977 in Glarus geboren und wuchs im thurgauischen Sulgen auf. Nach einer Lehre als Stickereientwerferin studierte sie 2002–2006 Bildende Kunst an der HSLU in Luzern. Sie realisierte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, erhielt vielfach Preise und lebt heute in Winterthur.



4

Titelseite: Detail aus Wandbild, 2024
 Plakatseite: Detail aus Wandbild, 2024
 1: Videostill aus *Fountain of Existence*, 2019
 2: Videostill aus *Künstlerinnenportrait Olga Titus*, Bild: Jonas Meier, © Kunstpreis Bündner Kunstverein
 3: Die Künstlerin im Atelier, 2021, Foto: Florian Kalotay
 4: Videostill aus *Crystallisation*, 2017
 5: Videostill aus *TIENES UN MENSAJE*, 2016



Wir danken für die Unterstützung.



5

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

Freitag, 19. Januar, 18.30 Uhr
Vernissage «Olga Titus – Das ausgebrochene Pixel»

Mittwoch, 24. Januar, 18 bis 19 Uhr
Einführung für Lehrpersonen
 Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Sonntage, 25. Februar, 24. März, 5. Mai, 25. August, 13. Oktober und 8. Dezember jeweils 15 Uhr
Öffentliche Sonntagsführungen in der Ausstellung

Dienstag, 5. März, 19 Uhr
Die Brillanz der Leerstelle – Dialogrundgang mit Olga Titus und Kuratorin Stefanie Hoch

Mittwoch, 17. April, 14 bis 16 Uhr
Kinderworkshop: Olga Titus. Glimmer, Schimmer und Paillettenzimmer Mit Franziska Hinderer, Kunstvermittlerin
 Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Dienstag, 10. September, 19 Uhr / Mittwoch, 11. September, 14 Uhr
Frauen-Kunst-Club
 Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Weitere Veranstaltungen unter www.kunstmuseum.tg.ch

Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, CH 8532 Warth

Tel. +41 (0)58 345 10 60, www.kunstmuseum.tg.ch
 1. Mai bis 30. September: täglich 11–18 Uhr
 1. Oktober bis 30. April: Montag bis Freitag 14–17 Uhr
 Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage 11–17 Uhr

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum sind Partner der Stiftung Kartause Ittingen.

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

Olga Titus – Das ausgebrochene Pixel

19. Januar bis 15. Dezember 2024